

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



145 Obere Meeresmolasse, ungegliedert (tOM)

Petrographie:

Sande, Sandsteine und Schluffe, glaukonitisch, oft glimmerreich, teils kalkig, teils schräg geschichtet, Mergelstein, lokal Schalentrümmerkalke, grobsandig-feinkiesig. Oben bis 1 m teils poröser, teils klüftige Krusten- und Knollenkalk (Albstein). Im Beckenbereich zwei marine Zyklen mit groben Lagen (Heidenlöcherschichten bzw. Basisschichten und Baltringenschichten) beginnend und in feingeschichtete Sand-Ton-Wechsellagen übergehend.

Hydrogeologische Charakteristik:

Kluft-/ Porengrundwasserleiter mit mäßiger Durchlässigkeit und mittlerer bis mäßiger Ergiebigkeit (Albstein, Baltringen-Formation und Heidenlöcherschichten sowie lokal im klüftigen, grobporigen Randen-Grobkalk) sowie Grundwassergeringleiter. Baltringen-Formation (oben) und Heidenlöcherschichten (unten) bilden zwei getrennte Kluft-/ Porengrundwasserleiter, die durch Grundwassergeringleiter (Sandschiefer und Deckschichten) voneinander getrennt werden. Abnahme der Transmissivitäten vom nordwestlichen Beckenrand zum Beckeninneren hin. Nördlich der Donau mäßig bis gering durchlässige Deckschicht. Thermal- und Mineralwassererschließung aus Baltringen-Formation und Heidenlöcherschichten.

Deckschicht:

geringe bis gute Porendurchlässigkeit

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Poren/Kluft

Geochemischer Gesteinstyp:

silikatisch, karbonatisch

Grundwasserleitertyp:

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig

Grundwasserergiebigkeit:

mittel bis mäßig

Großeinheit:

Molasse (108)

Untereinheit:

Obere Meeresmolasse (17)